



Schulmediator*innen Osnabrück

Neues aus der Regionalgruppe
04.03.2023



4 Meter 35 lang - Der Friedensteppich aus Berlin



Die Idee des Friedensteppichs ist über die Berliner SiS-Gemeinschaft zu uns gelangt. Bei dem käuflichen Produkt handelt es sich um einen 4,36 m langen und 0,78 m breiten ‚Teppich‘ aus 100% Poppyester, waschbar bei 30

Grad. Die Medianten gehen auf dem Teppich, auf dem beidseits die 7 Teilschritte bis zum ‚Hände schütteln‘ aufgedruckt sind, zur Mitte aufeinander zu.

Wir kennen mit den Bodenankern schon ein vergleichbares Visualisierungs- und Handlungssystem. Besonders ist hier, dass die Medianten in gleichen Schritten aufeinander zugehen.

Bezugsquelle

www.lueck-bertram.de

schatzkarten@lueck-bertram.de

Preis: 123,00 Euro



Facebook – auch das noch!

Viele haben es wahrscheinlich noch nicht entdeckt: SiS Niedersachsen ist auch auf Facebook. 😊 Ihr fragt Euch vielleicht: Muss das sein, reicht nicht die Homepage? Es muss sein, denn viele Spender und Förderer schauen heute auch danach, wie „modern“ ein Verein seine Mitglieder- und Spendenakquise betreibt. Und „nur“ eine Seite bei Facebook zu haben, reicht noch nicht einmal aus – sie muss auch häufig aufgerufen werden, um bei Interessenten hervorgehoben angezeigt zu werden. Daher die Bitte an alle Vereinsmitglieder: Schaut regelmäßig auf unserer Seite bei [Facebook](https://www.facebook.com/sis-niedersachsen) vorbei. Habt ihr keinen eigenen Account bei Facebook, macht das nichts – selbst jeder Aufruf der Seite über die Google-Suche hilft. Wer einen eigenen Account hat, wird dringend gebeten, die Beiträge zu liken oder (noch besser) einen kleinen Kommentar dazu abzugeben. So werden wir immer prominenter bei Facebook platziert und erreichen eine größere Anzahl von Menschen. Das überzeugt dann auch Stiftungen und andere Spender.
Sabine Weber



Erfolgreicher Info-Nachmittag zur neuen Grundausbildung

Die Planungen für die neue Grundausbildung verlaufen jetzt gut. Lange Zeit mussten wir darauf warten, dass unser mit der Neuen Osnabrücker Zeitung verabredeter Bericht auch veröffentlicht wird. Doch dann fand der lange und in der Samstagsausgabe gut platzierte Artikel (vgl. Anhang) viel Aufmerksamkeit. Bis zum Info-Nachmittag erreichten uns ca. 20 Anfragen, allein 15 davon über die NOZ. Zurzeit sind noch 15 Interessent*innen in der Entscheidungsphase. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass der 96-stündige Grundkurs (Mindestteilnehmerzahl 10) am 24. April 2023 starten kann.

Praxisbegleiter*innen in allen Kursblöcken erwünscht.

Kein Brief und kein Foto ersetzt das persönliche Gespräch. Deshalb ist es wichtig und auch Wunsch von Elke Reuter, dass in allen Ausbildungsblöcken Mediator*innen aus Osnabrück von ihrem Alltag in den Schulen berichten. Wer einmal in einem oder mehreren Kursblöcken als Praxisbegleiter*in dabei war, weiß aus eigenem Erleben, wie viel man bei dieser Aktualisierung seiner Kenntnisse neu lernen kann. Es ist eine win-win-Situation. Wir als Regionalleitung bitten alle SiS-ler*innen aus Osnabrück, sich mal den angefügten Terminplan anzusehen und sich bei Josef Niehenke frühzeitig für die Teilnahme an einem oder mehreren Kursblöcken zu melden.

Auf die gleichlautende Bitte im Newsletter vom 01. Februar haben seinerzeit schon mal 6 Schulmediatorinnen geantwortet und sich für einzelne Blö-

cke oder Tage angemeldet. Wir erneuern unsere Bitte heute aber noch einmal, weil sich die Termine im Vergleich zu damals etwas verändert haben (vgl. Newsletter vom 21.02.2023). Also: Neumeldungen oder Ummeldungen sind willkommen. **Hier sind die jetzt verbindlichen Kurszeiten:**

Block 1	Mo.24.04.	13.00-17.00
	Di. 25.04.	9.00 -17.00
	Mi. 26.04.	9.00-17.00
	Do. 27.04.	9.00-13.00
Block 2	Mo. 08.05.	13.00-17.00
	Di. 09.05.	9.00-17.00
	Mi. 10.05.	9.00-17.00
	Do. 11.05.	9.00 -13.00

Block 3	Mo. 22.05.	13.00-17.00
	Di. 23.05.	9.00-17.00
	Mi. 24.05.	9.00 -17.00
	Do. 25.05.	9.00-13.00
Block 4	Mo.12.06.	13.00-17.00
	Di. 13.06.	9.00-17.00
	Mi. 14.06.	9.00-17.00
	Do. 15.06.	9.00-13.00



Fortbildung zum Thema Gewaltfreie Kommunikation
In der Leitungsteam-Sitzung am 17. Februar haben wir uns darauf verständigt, dass wir im Herbst in Osnabrück



mit der Mediatorin Sylvia Klose eine 2-tägige Fortbildung zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ anbieten. Die Fortbildung ist auf unser eigenes Kommunikationsverhalten und die eigene Haltung im sozialen Miteinander ausgerichtet. Gemeinsam mit der Referentin (Mediatorin, CNVC zert. GFK Trainerin) planen wir z.Z. die Termine (zwei aufeinander folgende Freitage ab Mitte September). Es ist geplant, dass wir dazu auch Schulmediatorinnen aus Oldenburg einladen. Nähere Informationen zur Referentin gibt es unter: www.jetzt-gewaltfrei-osnabrueck.de Anmeldungen sind erst möglich, wenn wir die Termine und den Tagungsort bekannt gemacht haben.

Gefördert wird die Veranstaltung übrigens zu 50% von der



Ohne Knete keine Fete

„Ohne Moos nix los“, „Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist vieles nicht möglich“ – Gerne möchten wir an dieser Stelle allen Schulmediator*innen unserer Regionalgruppe Mut machen, im Bekannten – und Freundeskreis bei runden Geburtstagen oder anderen privaten Feiern darauf hinzuweisen, dass SiS sich ausschließlich durch Spendengelder finanziert.

Gerlinde Schröder aus dem Schulteam der Albert-Schweitzer-Schule hat in den letzten Monaten für die Regionalgruppe viele Stiftungen u.s.w. angeschrieben/angesprochen. So haben wir z.B. 1635,00 Euro von der Bürgerstiftung Osnabrück für die Fortbildung und Supervisionen erhalten. Aber noch sind längst nicht alle für 2023 geplanten Ausgaben gedeckt. Wer noch persönliche Verbindungen hat zu Vereinen, Stiftungen, Firmen u.s.w., die wir ansprechen könnten, der kann

sich dazu mit Gerlinde Schröder oder Josef Niehenke abstimmen. Potentielle private Spender kann jeder natürlich selbst ansprechen. Info-Material dazu hält Josef Niehenke bereit.



Rückenwind bei der Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung in Braunschweig am 23. März konnte die alte und gemeinsam mit dem gesamten Vorstand (Herbert Staben, Thomas Kieschke, Beatrix Gebauer) für 2 weitere Jahre **neu gewählte Vorsitzende Rita Rosenbaum** einen erfreulichen Mitgliederzuwachs bekannt geben. Aktuell sind in Niedersachsen 371 Mitglieder dabei, und der Aufbruch nach Corona gelingt vielerorts gut. Mit einer kleinen **Satzungsänderung**, die in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde, erhoffen wir uns mehr Fördergelder. Denn das Geld ist knapp. In der Vergangenheit hat es sich gezeigt, dass mancher Fördertopf verschlossen bleibt, weil das Vereinsziel in der Satzung zu unpräzise war. Deshalb wurden jetzt weitere Schlüsselbegriffe ausdrücklich aufgenommen.



„Lob ist wie eine Feder. Wenn man mehrere bekommt, kann man fliegen“ (Kerstin Lück)

Wir wünschen euch federleichte Ostertage!

Ruth und Josef

